

# 96 Millionen Euro für Kinder- und Jugendhilfe bis 2028



Sieben freie Träger und Landrat Florian Lorenzen (4.v.l.) haben die Vertragsverlängerungen nun unterschrieben.

Foto: Kreis Nordfriesland

**HUSUM** Ende des Jahres wären die aktuellen Sozialraumverträge des Kreises Nordfriesland für die Kinder- und Jugendhilfe sowie die Eingliederungshilfe für unter 18-jährige Menschen mit Behinderung (EGH) regulär ausgelaufen. Auf Beschluss des Kreistages wurden sie für den Zeitraum 2026 bis 2028 verlängert. Sieben freie Träger und Landrat Florian Lorenzen haben die Vertragsverlängerungen nun unterschrieben.

Das Kreisgebiet ist in fünf geografische Räume aufgeteilt, in denen jeweils eine Institution als Sozialraumträger gemeinsam mit Kooperationspartnern für die Umset-

zung von Hilfeleistungen verantwortlich ist. Mit ihnen hat der Kreis ein Budget vereinbart, mit dem sie in den Regionen niedrigschwellige wie miteinander vernetzte Angebote und Projekte entwickeln können. Diese dienen dazu, junge Menschen dauerhaft in

ihrer Entwicklung zu fördern, familiäre Spannungen abzubauen und Erziehungsberechtigte im Alltag zu unterstützen. Zudem soll jungen Menschen mit Behinderungen – auch mit drohenden – eine normale Teilhabe am Leben ermöglicht werden.

Die jährlichen Ausgaben des Kreises liegen für die Jugendhilfe bei rund 20 Millionen und in der EGH bei rund zwölf Millionen Euro jährlich. Die zehn Verträge haben für den verlängerten Zeitraum ein Gesamtvolumen von mehr als 96 Millionen Euro. ssl